

# Kreuzweg vor Ort findet trotz Corona statt – mit weniger Terminen

Von **Andre Volkmann** - 30. März 2021



*Silke Ott, Dirk Winnes und Pastor Diethelm Bedenbender freuen sich über das doppelte Angebot für den Besuch den Kreuzweges. Foto: FeG Wülfrath*

**Wülfrath. Die Freie evangelische Gemeinde hatte das Konzept eines Kreuzwegs vor Ort mit digitalen Angebote kombiniert. Nun steht fest: Der Präsenz-Kreuzweg findet statt.**

Den Vorgaben der Ministerpräsidenten-Konferenz folgend, finden alle Gottesdienste der Freien evangelischen Gemeinde Wülfrath bis einschließlich 18. April nur online statt. Dies betrifft neben den sonntäglichen Gottesdiensten auch die geplanten Präsenzgottesdienste an Karfreitag und Ostersonntag.

Weiterlesen ▾

Anschluss daran als YouTube-Video verfügbar.

Die Verschärfung der Maßnahmen hat auch Auswirkungen auf den "Kreuzweg vor Ort": Die Terminvergabe ist nur noch zur halben und vollen Stunde möglich (bisher viertelstündig) und die Teilnahme ist auf einen Haushalt mit maximal vier Personen (bisher 8 Personen) beschränkt. Kinder unter 14 Jahren werden dabei nicht mitgezählt.

Um trotz der Halbierung der Termine allen Interessenten einen Besuch des Kreuzwegs zu ermöglichen, bietet die Gemeinde am Ostermontag von 12 bis 18 Uhr zusätzliche Termine im Halbstunden-Takt an.

"Bereits gebuchte Termine zur halben und vollen Stunde behalten ihre Gültigkeit. Alle anderen Termine wurden bereits per Email mit der Bitte storniert, einen neuen Termin unter [www.feg-wuelfrath.de/kreuzweg](http://www.feg-wuelfrath.de/kreuzweg) zu vereinbaren", erklärt Dirk Winnes, der das Buchungsportal betreut.

Seit dem 29. März kann man zudem den Kreuzweg in einem digitalen